



TSG Giengen –TB Neuffen 27:23 (14:8)

Mit einem Heimsieg gegen den Tabellenzehnten TB Neuffen haben die Giengener Handballerinnen wichtige Punkte im Abstiegskampf gesammelt. Schon zu Beginn der Partie merkte man dem Team von Trainer Thomas Schirm an, dass es dieses Spiel unbedingt gewinnen wollte. Verena Oberling gelang der erste Treffer in der 3. Minute von der Strafwurflinie und Ines Mainka erhöhte auf 2:0. Neuffen schaffte den Anschlusstreffer, doch Katrin Renelt traf postwendend zum 3:1.

Giengen gab diese Führung nun nicht mehr ab, weil die Gäste das druckvolle Angriffsspiel der TSG oft nur zu Lasten von Siebenmetern stoppen konnte, die Verena Oberling sicher verwandelte. Neuffen kam jedoch immer wieder über ihre Rückraumspielerin Munzenmaier zu Torerfolgen, ehe Yvonne Lindner sie in kurze Deckung nahm. Dies zeigte Wirkung, das Angriffsspiel der Neuffenerinnen erlahmte und die TSG konnte nun mehrere Ballgewinne in der Abwehr zu Gegenstoßtoeren nutzen. Giengen baute seine Führung innerhalb weniger Minuten von 8:6 auf 14:6 aus und nutzte, anders als in vielen Spielen zuvor, auch seine Chancen konsequent aus. So ging es auch mit einer verdienten 14:8 Führung in die Halbzeitpause.

In der zweiten Hälfte kamen die Gäste besser zurecht und verkürzten per Strafwurf auf 14:10. Doch Kristina Nüsseler behauptete mit einem Tor von Rechtsaußen die TSG-Führung. Neuffen verwandelte einen Strafwurf, doch auch Verena Oberling war erneut von der Siebenmeterlinie

Frauen Württembergliga – 22.01.2011: Giengen siegt im Kellerduell

Geschrieben von: Anke Mühlberger

Sonntag, den 23. Januar 2011 um 23:54 Uhr

erfolgreich, so dass die Gäste keine Aufholjagd mehr starten konnten. Die TSG verwaltete ihre Führung klug und ließ sich im Angriff Zeit. Neuffen kämpfte zwar weiter, scheiterte aber immer wieder an der guten Giengener Defensive oder an Torhüterin Anke Mühlberger. So konnte Giengen die Fünf-Tore Führung bis zur 45. Minute halten und durch zwei Rückraumtore von Katrin Renelt sogar auf 21:14 ausbauen. Die Gäste kamen in der 56. Minute zwar noch einmal auf 24:19 heran, doch Renelts viertes Tor war die Entscheidung in einem kampfbetonten Spiel. „Ich hoffe, der Knoten ist nun endlich geplatzt“, meinte der erleichterte Trainer Thomas Schirm zum ersten Heimsieg seines Teams in dieser Saison. Die TSG-Frauen stehen nach diesem Spiel zwar immer noch auf dem letzten Tabellenplatz, haben aber zwei Spiele weniger bestritten als die direkten Konkurrenten Donzdorf-Geislingen und Neuffen, die zwei bzw. vier Punkte mehr auf dem Konto haben.

Es spielten:

Anke Mühlberger, Andrea Diebold;

Yvonne Lindner 3, Ines Mainka 1, Kristina Nüsseler 5, Cindy Stahl 1, Anita Somogyi 1, Carolin Stahl 2, Franziska Steier, Katrin Renelt 4, Verena Oberling 10/8,

Zeitstrafen: Giengen 5; Neuffen 3

Zuschauer: 100